

Technische Produktinformation

Estriche, Bindemittel und Bauharze

SoproDur[®] HF-L

EpoxiLack hochfest

HF-L 513



Zweikomponentige Epoxidharz-Schutzbeschichtung auf Basis eines speziellen, pigmentierten Bauharzsystems. Zum Schutz von zementgebundenen Untergründen, wie z. B. Estrich- und Betonflächen sowie mit Sopro Fließspachtel hochfest hergestellten direkt nutzbaren Flächen gegen mechanische und chemische Belastungen. Erhärtet zu einer wasserdampfdurchlässigen Oberflächenschutzschicht. Daher auch als Nachbehandlungsmaßnahme für junge Estriche geeignet.

- Innen und außen, Boden
- Hoch abriebfest
- Lösemittelfrei
- Chemikalienbeständig
- Kann im Spritz-, Streich- oder Rollverfahren aufgebracht werden
- Für rutschhemmende Oberflächen mit Sopro Quarzsand grob abstreuen
- Nur für berufsmäßige Verwender!

Verbrauch: 300 - 400 g / m² je Anstrich; zwei Anstriche notwendig



Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Flasche	1 kg	60 kg
Eimer	4 kg	240 kg

Anwendungsgebiete	Zum Schutz von zementgebundenen Untergründen, wie z. B. Estrich- und Betonflächen sowie mit Hilfe von Sopro Fließspachtel hochfest hergestellten direkt nutzbaren Flächen. Gegen mechanische Belastungen sowie aggressive Chemikalien wie Säuren, Alkalien, Salze, organischen Substanzen und Lösungsmittel. SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest nicht in Bereichen mit aufsteigender Feuchtigkeit anwenden.
Eigenschaften	SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest ist eine hoch abriebfeste, lösemittelfreie, chemikalienbeständige, einfach zu verarbeitende Epoxidharz-Schutzbeschichtung. Erhärtet zu einer dauerhaften, wasser- und dampfdichten Oberflächenschutzschicht. Frostbeständig.
Untergrundvorbereitung	Zum blasenfreien Auftrag von SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest ist der Untergrund mit Sopro EpoxiGrundierung (Innenbereiche) oder Sopro BauHarz (Innenbereiche) oder Sopro EpoxiSperrGrund (Außenbereiche) vorzubehandeln. Bitte entsprechendes Merkblatt beachten. Die Untergründe müssen absolut sauber, fest, trocken, tragfähig, formbeständig sowie frei von losen Teilen, Staub, Fett, alten Farbanstrichen und Ölrückständen sein, die als Trennmittel wirken können. Risse und schadhafte Bereiche sind u.a. mit Sopro RAM 3® Renovier- & Ausgleichsmörtel instanzzusetzen. Poröse und kleinere Oberflächenunregelmäßigkeiten können durch Spachtelung mit Sopro Reparaturspachtel ausgeglichen werden. SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest ist nur auf vollständig ausgehärteten Untergründen aufzubringen.
Verarbeitung	Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis 1 : 4 geliefert. Die Komponente B (Flasche) wird restlos in Komponente A (Eimer) zugegeben. Mit langsam laufendem mechanischem Rührwerk zu einer gleichmäßig homogenen Masse mischen. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her aufrühren, damit der Härter in alle Richtungen gleichmäßig verteilt wird. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sehr sorgfältig durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten. SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest wird mit Rolle, Bürste oder Spritzgerät verarbeitet und in zwei Schichten aufgetragen. Die zweite Schicht wird je nach Umgebungsbedingungen innerhalb von 6 – 24 Stunden aufgebracht. Nach dem Auftrag ist die Oberfläche mindestens 12 Stunden vor Regen zu schützen. Nach 24 Stunden kann SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest chemisch und mechanisch belastet werden.
Belastbar	Nach ca. 3 Tagen
Entsorgung	Restmaterial (Komponente A + B) mischen, im Gebinde aushärten lassen und gemäß der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Sauberes Gebinde ist recyclebar.
Erhärtungszeit	4 – 5 Stunden; Wartezeit bis zur nächsten Schicht 6 – 24 Stunden, je nach Temperatur und Umgebungsbedingungen.
Geeignete Untergründe	Zementgebundene Untergründe, wie z. B. Estrich- und Betonflächen sowie mit Sopro HF-S 563 Fließspachtel hochfest hergestellte direkt nutzbare Flächen; mit Schnellestrichzementen sowie Schnellestrichmörteln, wie z. B. Sopro Rapidur® FließEstrich, SoproDur® HF-Z IndustrieEstrichZement, SoproTherm® SE-Z SchnellEstrichZement, Sopro Rapidur® B1 turbo, Sopro Rapidur® B3, Sopro Rapidur® B5, Sopro Rapidur® B8, Sopro Rapidur® M1, Sopro Rapidur® M5 und Sopro Rapidur® M8 hergestellte Estriche, welche einen Feuchtigkeitsgehalt < 4,0 CM-% aufweisen.

Hinweis	Unter Einfluss von UV-Strahlung (z. B. Sonneneinstrahlung) sind farbliche Veränderungen oder Nuancierungen möglich.
Lagerung	Ca. 24 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, mind. +5 °C, max. +30 °C)
Mischungsverhältnis (2K Produkte)	4 kg Komponente A (Eimer) : 1 kg Komponente B (Flasche)
Produkt-Farbe	Steingrau RAL 7030
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C verarbeitbar
Verarbeitungszeit	30 – 40 Minuten
Werkzeuge	Sopro Kurzflorrolle KFR 004, Pinsel und Spritzgeräte
Werkzeugreinigung	Reinigung vor Aushärtung des SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest mit Äthanol.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	Prüfbericht: SoproDur® HF-L erfüllt abgestreut mit QS 511 (mind. 1,2 kg / m ²) die Kriterien für die Bewertungsgruppe der Rutschhemmung R11
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	<p>Komponente A Kennzeichnung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS02 GHS07 GHS09 Signalwort: Achtung H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH208 Enthält 1,6-Bis(2,3 epoxypropoxy)hexan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH208 Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Enthält: Reaktionsprodukt bisphenol F - epichlorhydrinharz UN-Nummer (Komp. A): 1263</p> <p>ADR-Straßentransport (Komp. A): 3</p> <p>FARBZUBEHÖRSTOFFE (epoxy resins) WGK 2: deutlich wassergefährdend</p> <p>Komponente B Kennzeichnung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05 GHS07 Signalwort: Gefahr H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle</p>

kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Enthält: 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-Trimethylcyclohexylamin
UN-Nummer (Komp. B): 2735

8
POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (cycloaliphatic polyamines)
WGK 3: stark wassergefährdend
III
III
Nur für den berufsmäßigen Verwender!

CE-Kennzeichnung

 1305 / 0497	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Deutschland) www.sopro.com
09 CPR-DE3/0513.2.deu EN 1504-2 SoproDur® HF-L 513 Zweikomponentige Beschichtung zum Oberflächenschutz von Beton zum Schutz vor dem Eindringen von Stoffen, zur Regulierung des Feuchtehaushaltes und zunehmender elektrischer Widerstand; physikalischen Widerstandsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien	
Brandverhalten	Klasse Br-s1 / C-s1,d0
Abriebfestigkeit	< 3.000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit	sp > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	< 0,1 kg × m ² × h ^{-0,5}
Widerstand gegen Temperaturschock	≥ 2,0 N/mm ²
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Reduktion der Härte Shorehärte D < 50% Klasse II (mit Blasenbildung)
Gruppe 9 (CH ₃ COOH (10%))	Klasse II
Gruppe 10 (H ₂ SO ₄ (20%))	Klasse II
Gruppe 11 (NaOH(20%))	Klasse II
Gruppe 12 (NaCl(20%))	Klasse II
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.